

# Università di Torino

Die 1404 gegründete Università degli Studi di Torino ist eine der ältesten Universitäten Italiens. Hier studierten so bedeutende Persönlichkeiten wie Antonio Gramsci, Palmiro Togliatti, Luigi Einaudi oder Giuseppe Saragat. Als eine „Stadt in der Stadt“ mit zwölf Fakultäten und rund 70000 Studenten prägt die Universität das Gesicht Turins. Das umfangreiche internationale Kooperationsprogramm und das reichhaltige Studienangebot der Universität machen die Turin zur erstrangigen Adresse für einen Studienaufenthalt im Ausland. Jährlich bis zu 2 Studierende aus dem Bachelor-Bereich und 2 Studierende mit Master-Niveau können sich über das Historische Institut für einen Studienplatz an der Università di Torino bewerben.

## Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben (in italienischer Sprache)
- Lebenslauf (in italienischer Sprache, tabellarisch, mit Lichtbild)
- Übersicht über die bisherigen Studienleistungen (tabellarisch, mit Noten)
- Gute Sprachkenntnisse (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, Niveau B2), nachzuweisen durch ein Sprachzeugnis
- Ein universitäres Fachgutachten (in italienischer oder englischer Sprache)

## Bewerbungsmodalitäten

- Bewerbungen sind an Prof. Dr. Rainer Hudemann zu richten und einzureichen bei:  
Martina Saar (Sekretariat)  
Gebäude B 3.1, Raum 3.27  
[martina.saar@mx.uni-saarland.de](mailto:martina.saar@mx.uni-saarland.de)  
Telefon: 0681-302 2313
- Bewerbungsschluss für das Universitätsjahr 2013/14 ist der 15. Februar 2013. Bitte kontaktieren Sie uns nach Möglichkeit jedoch schon im Vorfeld, wenn Sie Interesse an einem Studienplatz in Turin haben sollten.
- Die Ausschreibung bezieht sich auf den Studienplatz und die Befreiung von den in Turin erhobenen Studiengebühren und einen geringen ERASMUS-Auslandszuschlag.

## Weitere Informationen und Beratung

- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Università di Torino (<http://www.unito.it>).
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Natalie Pohl ([npohl@mx.uni-saarland.de](mailto:npohl@mx.uni-saarland.de)).